

Geschäftsbedingungen

Diese Geschäftsbedingungen gelten für den Einkauf im Internetshop www.bohemiaporcelan.cz. Die Bedingungen präzisieren näher die Rechte und Verpflichtungen des Verkäufers und Käufers.

1. Kontaktdaten:

BOHEMIA PORCELAN 1987

Alexandra Krylová

Sitz: Nerudova 791, 357 35 Chodov

Id.-Nr.: 043 22 754

Steuernummer: CZ6151271401

Am 17.08. 2015 im beim Stadtamt in Sokolov geführten Handelsregister eingetragen.

Telefon: +420 725 558 811

E- Mail: info@bohemiaporcelan.cz

Kontaktadresse: Nerudova 791, 357 35 Chodov

Betriebsstätte: Nerudova 791, 357 35 Chodov

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 - 18:00 Uhr.

Der Verkäufer verpflichtet sich auf die schriftliche oder elektronische Korrespondenz seitens des Käufers unverzüglich zu reagieren, spätestens in der Frist von zwei Arbeitstagen.

2. Informationen

Die vom Verkäufer angeführten Informationen über Ware und Preis sind nur mit Ausnahme von offensichtlichem Fehler verbindlich. Die Preise sind inklusive aller Steuern und Gebühren präsentiert (z. B. MWSt.), ohne Kosten für die Warenlieferung.

Zahlungsweisen:

- in bar oder mit Geldkarte bei der persönlichen Warenübernahme

- in bar, mit Geldkarte oder per Banküberweisung im Voraus bei der Lieferung von Ware durch die Spediteurfirma

Der Verkäufer fordert keine Gebühren abhängig von der Zahlungsweise.

Die Akzeptanz des Angebotes mit dem Zusatz oder Abweichung ist keine Annahme von Angebot.

Die Bestätigung des in einer anderen Form abgeschlossenen Vertragsinhaltes, als in der schriftlichen Form, die Abweichungen vom wirklich verhandelten Vertragsinhalt aufweist, hat keine Rechtswirkungen.

Die Übernahme der unverlangten Erfüllung seitens des Käufers bedeutet keine Annahme des Angebots.

Die auf den Seiten des Shops angeführten Fotografien entsprechen der Ware, die verkauft wird.

3. Warenlieferung

Der Verkäufer liefert dem Käufer die komplette Ware, spätestens bis **14-28** Tage ab der Bestätigung der Bestellung, wenn er keine andere Lieferfrist bei der einzelnen Ware anführt. Wenn eine Bemerkung „auf Lager“ bei der Ware angeführt ist, schickt der Verkäufer die Ware spätestens bis zwei Arbeitstage ab. Der Käufer ist verpflichtet die Ware zu übernehmen und zu bezahlen. Dem Käufer wird empfohlen die Ware bei der Übernahme möglichst bald zu kontrollieren.

Die Belege zur Ware, insbesondere den Steuerbeleg, Bestätigung und Zertifikate schickt der Verkäufer dem Käufer gemeinsam mit der bestellten Ware.

Wenn der Käufer darum bittet, bestätigt ihm der Verkäufer in der schriftlichen Form, in welchem Umfang und für wie lange Zeit seine Pflichten wegen Fehlererfüllung dauern, und auf welche Weise der Käufer die Rechte davon geltend machen kann.

Preis und Art der Lieferung:

- persönliche Abnahme im Geschäft - kostenlos
- Transportdienst der Tschechischen Post – Bestellungen über 5000 CZK –kostenlos (sonst 150-175 CZK)
- Transportdienst GLS – Bestellungen über 5000 CZK – kostenlos (sonst 100 CZK)
- Transportdienst DPD . Bestellungen über 5000 CZK – kostenlos (sonst 200 CZK)

Die Zahl von Paketen optimieren wir auf die kleinste Zahl und der Kunde sieht vor der Bestätigung seiner Bestellung immer die wirkliche Gesamtsumme für den Transportz. Die Gebühr per Nachnahme macht 25-100 CZK.

Im Fall der Lieferung ins Ausland ist der Transportpreis individuell festgestellt.

Wenn der Verkäufer die Frist für die Lieferung oder für das Abschicken von Ware nicht einhält, liefert der Verkäufer dem Käufer die Ware gratis und gewährt ihm die Ermäßigung vom Kaufpreis in Höhe von 3%. Die anderen Anforderungen des Käufers sind damit nicht betroffen.

Wenn der Käufer die Ware in vereinbarter Zeit aufgrund der Verletzung seiner Verpflichtung nicht übernimmt, ist der Verkäufer danach berechtigt die Ware auf geeignete Art und Weise zu verkaufen, wenn er den Käufer nachweisbar durch die E-Mail aufmerksam macht und diesem eine neue angemessene Nachfrist für die Übernahme bietet.

4. Stornierung der Bestellung und Rücktritt vom Vertrag

Der Käufer kann bis 30 Tage ab der Warenübernahme oder des letzten Teils der Lieferung vom Vertrag zurückzutreten, und zwar ohne Rücksicht auf die Art der Übernahme oder Zahlungsdurchführung. Die genannte Frist ist dafür bestimmt, dass der Käufer im angemessenen Umfang mit dem Charakter, den Eigenschaften und mit der Funktionsfähigkeit der Ware bekannt macht.

Der Käufer ist berechtigt auch jederzeit vor der Warenlieferung vom Vertrag zurückzutreten.

Der Käufer schickt oder übergibt dem Verkäufer in der Frist von 30 Tagen den Rücktritt vom Vertrag. Der Käufer muss keinen Grund anführen, warum er vom Vertrag zurücktritt. Für die Erleichterung der Kommunikation ist es passend, im Rücktritt das Einkaufsdatum oder die Nummer des Vertrags/ Einkaufsbelegs, die Bankverbindung und die gewählte Art der Warenrücksendung anzuführen.

Der Verkäufer ist verpflichtet dem Käufer bis 14 Tage ab dem Vertragsrücktritt die Summe zurückzugeben, die dem Warenpreis und den bezahlten Lieferkosten für die Warenlieferung völlig entspricht, und zwar auf die gleiche Weise, auf die der Verkäufer vom Käufer die Zahlung erhalten hat. Wenn der Verkäufer im Rahmen der bestimmten Art der Warenlieferung einige Möglichkeiten anbietet, ist er verpflichtet diesem die billigste davon zu ersetzen. Der Käufer ist verpflichtet spätestens in der identischen Frist dem Verkäufer die eingekaufte Ware zu schicken oder zurückzugeben. Die Ware sollte dem Verkäufer (nicht per Nachnahme) im kompletten Zustand, am besten in Originalverpackung übergeben, sie darf keine Anzeichen der Abnutzung oder Beschädigung aufweisen. Die Kosten der Warenrückgabe trägt der Käufer.

Wenn der Käufer die Ware persönlich in der Betriebsstätte des Verkäufers zurückgibt, gibt der Verkäufer die oben angeführten Zahlungen bis 7 Tage ab dem Vertragsrücktritt dem Käufer zurück.

Wenn die zurückgegebene Ware aufgrund der Verletzung von Pflichten des Käufers beschädigt ist, ist der Verkäufer gegenüber dem Käufer berechtigt, den Anspruch auf Ersatz von Warenwertminderung geltend zu machen und diesen auf die zurückgegebene Summe zu berechnen.

Ausnahmen: Das Recht auf den Rücktritt vom Vertrag kann man bei den Verträgen auf die Lieferung der nach Wunsch des Verbrauchers oder für seine Person bearbeiteten Ware nicht geltend machen .

Das Muster für den Rücktritt vom Vertrag ist zugänglich - hier ([Link zum Herunterladen des Dokumentes über den Rücktritt](#)) Muster sxxxxxxf.

5. Rechte und Verpflichtungen bei fehlerhafter Erfüllung

Qualität bei der Übernahme

Wenn die übernommene Ware die Mängel aufweist (z.B. die Ware hat die vereinbarten oder die berechtigt erwarteten Eigenschaften nicht, passt nicht zum üblichen oder vereinbarten Zweck, oder wenn die Ware nicht komplett ist, wenn ihre Menge, Maß, Gewicht oder Qualität anderen gesetzlichen, vertraglichen oder auch vorvereinbarten Parametern nicht entsprechen), handelt es sich um die Warenmängel, für die der Verkäufer haftet. Der Käufer kann spätestens bis zwei Jahre ab der Warenübernahme laut seiner Anforderung den Anspruch auf kostenlose Beseitigung des Fehlers geltend machen oder die angemessene Ermäßigung vom Preis verlangen; wenn es dem Charakter des Fehlers nicht unangemessen widerspricht (insbesondere wenn der Mangel nicht ohne unnötigen Verzug zu beheben ist), kann man den Anspruch auf die Lieferung einer neuen Sache oder eines neuen Bestandteils geltend machen, wenn der Fehler nur diesen Bestandteil betrifft.

Wenn die Reparatur oder Umtausch von Ware unmöglich ist, kann der Käufer aufgrund des Rücktritts vom Vertrag die Erstattung des Kaufpreises in voller Höhe verlangen.

Innerhalb von sechs Monaten ab der Warenübernahme wird vorausgesetzt, dass der Mangel der Ware schon bei der Warenübernahme vorhanden war.

Der Verkäufer ist nicht verpflichtet den Anspruch des Käufers zu befriedigen, wenn er beweist, dass der Käufer über den Warenmangel vor der Übernahme gewusst hat oder diesen selbst verursacht hat.

Bei der verkauften Gebrauchtware verantwortet der Verkäufer für die Mängel nicht, die dem Maß von bisheriger Benutzung oder Abnutzung entsprechen. Bei den Sachen, die zum niedrigeren Preis verkauft werden, verantwortet der Verkäufer für den Mangel nicht, wofür der niedrigere Preis vereinbart wurde. Der Käufer hat in diesen Fällen das Recht auf eine angemessene Preisermäßigung anstatt des Rechtes auf den Umtausch von Ware.

Rechtsansprüche wegen Mängel von Ware

Der Verkäufer verantwortet für die Mängel, die nach der Übernahme entstanden sind, in der Garantiefrist von 24 Monaten oder während der Haltbarkeitsdauer, die in der Werbung oder auf der Warenverpackung oder in der beigelegten Gebrauchsanleitung angeführt ist.

In dieser Frist kann der Käufer die Reklamation geltend machen und nach seiner Wahl bei dem Mangel, der wesentliche Vertragsverletzung bedeutet folgendes beanspruchen (ohne Rücksicht darauf, ob es sich um einen behebbaren oder nicht behebbaren Mangel handelt) :

- Mängelbeseitigung durch die Lieferung neuer Sache ohne Mangel oder durch die Lieferung der fehlenden Sache;
- kostenlose Mängelbeseitigung durch die Reparatur;
- eine angemessene Ermäßigung vom Kaufpreis; oder

Als wesentliche Verletzung des Vertrags wird solche Vertragsverletzung betrachtet, über die die den Vertrag verletzende Vertragspartei schon beim Vertragsabschluss gewusst hat oder wissen musste, sodass die andere Partei diesen Vertrag nicht abgeschlossen hätte, wenn sie diese Verletzung vorausgesehen hätte.

Beim Mangel, der die nicht wesentliche Verletzung des Vertrags bedeutet (ohne Rücksicht darauf, ob es um einen behebbaren oder nicht behebbaren Mangel geht), hat der Käufer den Anspruch auf die Mängelbeseitigung oder auf die angemessene Ermäßigung vom Kaufpreis.

Wenn ein behebbarer Mangel nach der Reparatur wiederholt (die dritte Reklamation wegen des gleichen Fehlers oder die vierte wegen der verschiedenen Fehler) erschienen ist oder wenn die Ware größere Zahl von Mängeln (mindestens drei Mängel gleichzeitig) aufweist, kann der Käufer das Recht auf die Ermäßigung vom Kaufpreis, auf den Warenaustausch geltend machen oder kann vom Vertrag zurücktreten.

Der Verkäufer verantwortet für die Mängel nicht, die infolge der üblichen Abnutzung oder Nichteinhaltung der Gebrauchsanweisung entstanden sind.

Bei der ausgewählten Ware verpflichtet sich der Verkäufer dem Käufer die erweiterte Vertragsgarantie kostenlos anzubieten.

6. Bearbeitung von Reklamationen

Der Käufer ist verpflichtet die Reklamation beim Verkäufer oder bei der mit der Reparatur beauftragten Person ohne unnötigen Verzug ab der Feststellung von Mangel geltend zu machen. Wenn er so schriftlich oder elektronisch macht, sollte er seine Kontaktdaten, die Mängelbeschreibung und den Anspruch auf die Weise der Bearbeitung der Reklamation anführen.

Formulare zum Herunterladen - hier:

Reklamation wegen Qualität – Nichterfüllung bei der Übernahme- Mängel des Erzeugnisses

Ausübung des Rechtes wegen mangelhafter Erfüllung (Reklamation)

Der Käufer ist verpflichtet dem Verkäufer mitzuteilen, welches Recht er bei der Mängel-Anmeldung gewählt hat, oder ohne den unnötigen Verzug nach der Mängel-Anmeldung. Die Änderung der Wahl ohne Zustimmung des Verkäufers ist nur damals möglich, wenn der Käufer die Reparatur des Mangels verlangt hat, der sich als unbehebbar zeigt.

Wenn der Käufer sein Recht wegen einer wesentlicher Vertragsverletzung nicht rechtzeitig wählt, hat er die Rechte wie im Falle der nichtwesentlichen Vertragsverletzung.

Der Käufer ist verpflichtet den Wareneinkauf zu belegen (am besten mit einem Kaufbeleg). Die Frist für die Bearbeitung der Reklamation läuft ab der Übergabe/Zustellung der Ware an den Verkäufer oder bis zum Ort, der für die Reklamation bestimmt ist. Die Ware sollte beim Transport in einer geeigneten Verpackung verpackt werden, damit es zu ihrer Beschädigung nicht kommt, sie sollte sauber und vollständig sein.

Der Verkäufer ist verpflichtet ohne Verzug spätestens bis drei Arbeitstage über die Reklamation zu entscheiden, eventuell darüber, dass die professionelle Begutachtung für die Entscheidung nötig ist. Die Information über die Notwendigkeit der Begutachtung muss er dem Käufer in dieser Frist mitteilen. Der Verkäufer erledigt die Reklamation, inklusive Mängelbeseitigung, ohne unnötigen Verzug, spätestens bis 14 Tage ab deren Geltendmachung, wenn sich der Verkäufer und der Käufer nicht anders über eine längere Frist in schriftlicher Form einigen. Nach dem Ablauf dieser Frist hat der Käufer die gleichen Rechte, als ob es sich um wesentliche Vertragsverletzung handeln würde.

Lehnt der Verkäufer ab, den Mangel der Sache zu beseitigen, kann der Käufer die angemessene Ermäßigung vom Preis verlangen oder kann vom Vertrag zurückzutreten.

Die Garantiefrist wird um die Zeit ab der Geltendmachung der Reklamation bis deren Erledigung oder bis die Zeit verlängert, wann der Käufer verpflichtet war die Sache abzuholen. Wenn es zum Warenaustausch oder zum Austausch deren Teil kommt, wird die Verantwortung des Verkäufers geltend gemacht, als ob es sich um den Kauf einer neuen Sache oder deren Teil handeln würde.

Wenn es nicht ermöglicht ist, den Zustand der Reklamationsabwicklung Online zu verfolgen, verpflichtet sich der Verkäufer den Käufer über die Abwicklung der Reklamation nach seiner Anforderung durch die E-Mail –Nachricht oder mittels einer SMS-Nachricht zu informieren.

Bei der berechtigten Reklamation gehört dem Käufer die Erstattung der zweckmäßig auferlegten Kosten.

Der Verkäufer verpflichtet sich die Reklamation der Waren des erforderlichen Bedarfs ohne unnötigen Verzug inklusive der Mängelbeseitigung, spätestens bis 10 Tage ab Ihrer Geltendmachung zu erledigen, wenn sie sich mit dem Käufer auf eine längere Frist nicht einigen. Als Alternative kann ein Ersatzprodukt während der Reklamation geboten werden.

7. Personendatenschutz

Der Käufer ist damit einverstanden, dass die gewährten Personendaten durch den Verkäufer im Einklang mit dem Gesetz über den Personendatenschutz (Nr. 101/2000 der Slg.) zum Zweck der Erfüllung des Vertragsgegenstandes verarbeitet und aufbewahrt werden. Der Käufer hat das Recht informiert zu werden, welche Informationen der Verkäufer über ihn evidiert, und ist berechtigt diese Angaben zu ändern, beziehungsweise schriftlich die Nicht-Zustimmung mit deren Verarbeitung zu äußern. Die Aufsicht über den Personendatenschutz übt die Behörde für den Personendatenschutz aus.

Der Verkäufer verpflichtet sich die Personendaten des Käufers nicht an die Dritten weiterzuleiten, die Ausnahme stellt der vertragliche Spediteur zum Zweck der Zustellung von Waren dar.

Der Verkäufer ermöglicht dem Käufer den Einkauf ohne Registrierung, wobei er die Angaben der nicht registrierten Käufer ausschließlich zur Erfüllung des Vertragsgegenstandes benutzt, jedoch nicht zu den Marketing- oder Geschäftszwecken.

Der Verkäufer ist berechtigt dem Käufer nur eigene Geschäftsmitteilungen zu schicken, wenn sich der Käufer diese aktiv anbittet, und zwar bis die Zeit, wann der Käufer dem Verkäufer mitteilt, dass er die Sendung von Mitteilungen beenden möchte. Diese Mitteilung kann der Käufer auf die elektronische Adresse schicken, die er im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung gewonnen hat. Dabei entstehen ihm keine anderen Kosten.

8. Lösung von Streitigkeiten

Die gegenseitigen Streitigkeiten zwischen dem Verkäufer und dem Käufer lösen die allgemeinen Gerichte.

Der Käufer kann sich mit der Bitte um den Rat hinsichtlich seiner Verbraucherrechte an dTest, o.p.s. auf den Webseiten www.dtest.cz/poradna oder unter der Telefonnummer 299 149 009 wenden

Der Verkäufer verpflichtet sich bevorzugt mit allen Kräften auch um die alternativen außergerichtlichen Streitlösungen bemühen, wenn der Käufer diese nicht ablehnt. Die außergerichtliche Streitlösung verläuft mittels der Dienstleistung VašeStížnosti.cz auf der Webseite www.vasestiznosti.cz.

Dieser Vorgang ist gemäß Gesetz Nr. 202/2012 der Slg., im gültigen Wortlaut, weder Mediation noch Schiedsverfahren gemäß Gesetz Nr. 216/1994 der Slg., über das Schiedsverfahren und Vollstreckung von Schiedssprüchen, im gültigen Wortlaut, und durch seine Ausnutzung ist die Berechtigung der Parteien nicht betroffen sich auf das Gericht mit seinem Anspruch zu wenden.

Für die Zeitdauer von Verhandlung über außergerichtliche Streitbeilegung laufen die Verjährungs – und Präklusionsfristen nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch nicht und sie werden auch nicht laufen, bis eine der Streitparteien nicht ausdrücklich verweigert in der Verhandlungen weiter fortzufahren.

Der Verkäufer verpflichtet sich im Falle der Zustimmung des Käufers um die Erfüllung der empfehlenden Stellungnahme von dTest zu bemühen.

Die Aufsicht über Einhaltung von Verpflichtungen gemäß Gesetz Nr. 634/1992 der Slg. über den Verbraucherschutz, im gültigen Wortlaut, übt die Tschechische Gewerbeinspektion (www.coi.cz) aus.

9. Sonstiges

Als Käufer wird für die Zwecke dieser Geschäftsbedingungen der Verbraucher betrachtet, das heißt ein Mensch, der im Unterschied zum Verkäufer beim Abschluss und bei der Erfüllung des Vertrags weder im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit noch im Rahmen der selbstständigen Ausübung seines Berufs handelt.

Als Verkäufer wird für die Zwecke dieser Geschäftsbedingungen der Unternehmer betrachtet, der im Unterschied zum Käufer beim Abschluss und bei der Erfüllung des Vertrags im Rahmen seiner unternehmerischen Tätigkeit oder im Rahmen der selbstständigen Ausübung seines Berufs handelt.

Rücknahme von Elektroeinrichtungen und anderen Erzeugnissen:

Beim Einkauf einer neuen Elektroeinrichtung hat der Käufer das Recht beim Verkäufer kostenlos die zu ersetzende Elektroeinrichtung abzugeben. die ökologische Liquidation wird im Kollektivsystem RETELA, s.r.o. (www.retela.cz) gesichert.

Die anderen hier nicht angeführten Angelegenheiten richten sich nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (Nr. 89/2012 der Slg., nach dem Gesetz über den Verbraucherschutz (Nr. 634/1992 der Slg.) und nach anderen Rechtsvorschriften, im Wortlaut der späteren Rechtsvorschriften.

Der Vertrag und die zusammenhängenden Fragen richten sich nach dem tschechischen Recht.

Die Änderungen der Geschäftsbedingungen in anderer Form, die nicht beiderseitig in schriftlicher Form abgestimmt wurden, sind ausgeschlossen.

Diese Geschäftsbedingungen sind ab 01.01.2015 wirksam.